

Herr Sonntag nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Gräf könnte sich vorstellen, mit dem Landesbetrieb Straßen zu sprechen, ob einer Verlagerung des Betriebes ins Gewerbegebiet mitgetragen wird. Sollte diese Idee unterstützt werden, könne eine Zusammenlegung der Räumlichkeiten mit dem gemeindlichen Bauhof erfolgen. Zusätzlich hätte das den Vorteil, dass der jetzige Standort des Landesbetriebes in Halft aus einem Wohngebiet verlagert wird.

Erster Beigeordneter Sterzenbach antwortet, dass er, falls durch den Ausschuss gewünscht, auf Verwaltungsebene mit den Kollegen sprechen werde. Es stelle sich indes die Frage, welches Gewerbegrundstück man für ein solches Bauvorhaben vorschlagen solle, weil eine zusammenhängende Grundstücksfläche von rund 1 ha derzeit nicht vorhanden sei.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.